

Head With Wings - Without Intervention

(35:48, CD, Digital;
Eigenveröffentlichung,
20.10.2023)

Man kann es nur als einen Kickstart bezeichnen, was Head With Wings mit ‚The Dream Broker‘ hinlegen. Es dauert nämlich nur wenige Anschläge auf der Gitarre, bis „Within Intervention“ mit seinem Opener ‚The Dream Broker‘ richtig zündet. Und schon ist man

vollkommen in den Prog-Kosmos der Neu-Engländer eingetaucht. Seine dichten Arrangements, der angenehme Midtempo-Rhythmus und die unwiderstehliche Gesangslinie von Sänger *Joshua Corum* nehmen einen binnen kürzester Zeit gefangen. Moderner Alternative Prog, der tief im klassischen Prog verwurzelt ist.

Zumindest für die Aufnahmen dieses Albums auf Trio-Stärke zusammengeschrumpft – mittlerweile gehören auch Bassist *Joe Elliott* und Gitarrist *Sayre Whitford* der Band an – zementieren Schlagzeuger *Mike Short*, Gitarrist *Brandon Cousino* und Frontmann *Joshua Corum* den starken Eindruck, den sie zuletzt vor zwei Jahren mit ihrer EP „Comfort In Illusion“ hinterlassen haben. Denn insbesondere was die Harmonien angeht, steht „Without Intervention“ der Vorgänger-EP in nichts nach. Zwar weist der zweite Longplayer von Head With Wings (nach dem 2018er „From Worry To Shame“) nur eine Spielzeit von gut 35 Minuten auf, doch diese haben es wahrlich in sich. Denn „Without Intervention“ funktioniert nicht nur als zusammenhängendes Album, auch die Einzelstücke können für sich alleine bestehen. Herausragendes Beispiel ist dabei das



ergreifende ‚Comfort In Illusion‘, ein Stück, in dessen Zentrum zwar der süchtig machende Refrain von *Joshua Corum* steht, das aufgrund seiner abwechslungsreichen Passagen mit zahlreichen Rhythmuswechseln und variablen Stimmungen aber niemals Gefahr läuft, zum Pop-Prog zu verkommen.

Ähnlich wie ihre Landsleute von The Dear Hunter und Coheed And Cambria folgen übrigens auch Head With Wings einem Alben-überspannenden Konzept. Es bezieht sich darauf, wie sich zyklischer Missbrauch in der Gesellschaft manifestiert – dass das beschädigte Leben einer Person letztendlich den Verlauf einer anderen Person verändert, und so weiter und so fort. Nachdem sich die letzten Veröffentlichungen auf eine Figur namens *Paul* konzentrierten, steht ein zentraler Charakter namens *Galaxy* im Fokus von „Without Intervention“, eine junge Frau mit schier endlosem Potenzial, der *Paul* nach seiner Rückkehr in die Gesellschaft begegnete.

So ist es nicht verwunderlich, dass das Lied gleichen Namens der zentrale Track dieser Veröffentlichung ist, bei der es um Themen wie kulturellen Verfall, Selbsttäuschung, Missbrauchszyklen innerhalb der Gesellschaft, Misstrauen oder Paranoia gegenüber den Medien, Manipulation der Wahrheit, Opferrolle und die Gefahren parasozialer Beziehungen geht.

In the music video, she's a popular variety streamer that streams on a fictional platform called UWATCH. She signs a contract with The Dream Broker Group (a somewhat nefarious talent agency) after hitting 1 million subscribers and while the video focuses on Galaxy's ascension, we also witness the deterioration of an obsessed fan, whose addiction to her content takes over every aspect of his life.

Gerade bei ‚Galaxy‘ fällt auf, welchen Tiefgang das Album besitzt, wendet man seinen Aufmerksamkeits-Fokus erst einmal von den Vocals ab. Verantwortlich zeichnet hierfür neben Gitarrist *Brandon Cousino* insbesondere *Vikram Shankar* (Lux

Terminus, Silent Skies, Redemption), den Head With Wings für diese Platte als Gastmusiker und Co-Produzenten gewinnen konnten (nachdem er die '21er EP schon remixen durfte). Ein Glücksgriff, insbesondere da *Shankar* sich bei dieser Platte vorwiegend auf cinematisches Sounddesign konzentriert und sich als virtuoser Tasten-Wizzard stark zurücknimmt.

So ist „Without Intervention“ der bisherige Höhepunkt im Schaffen der Band aus Connecticut. Mit ihm ist dem Trio ein Spagat gelungen, denn das Album zündet aufgrund seiner Griffigkeit und Eingängigkeit nicht nur schon beim ersten Hören. Es ist gleichzeitig ein Album mit langer Halbwertszeit. Denn hinter den emotionalen Gesangslinien mit narrativer Tiefe verstecken sich kleine Kunstwerke, mit denen Head With Wings die Grenzen zwischen klassischem Prog und Alternative Rock ausloten.

Bewertung: 14/15 Punkte

Without Intervention von Head with Wings

Besetzung:

Mike Short (Drums)

Brandon Cousino (Guitar, Drums – Tracks 2 & 5)

Joshua Corum (Vocals, Guitar – Tracks 1 & 8)

Gastmusiker:

Connor Oyster (Bass)

Vikram Shankar (Keyboard & Additional Orchestrations)

Surftipps zu Head With Wings:

Facebook

Instagram

Twitter/X

Bandcamp

Soundcloud

YouTube

Spotify

Apple Music

Deezer

Shazam

last.fm

Setlist.fm

Discogs

Musicbrainz

Rezensionen:

„Comfort In Illusion“ (EP) (2021)

„From Worry To Shame“ (2018)

Abbildungen:

Alle Abbildungen wurden uns freundlicherweise von The Dream Broker Group zur Verfügung gestellt.